

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

# Änderungsantrag

zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 22. Februar 2022

## **TOP 1.4 | Alleestraße – Neugestaltung (Westring bis Bessemerstraße)**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird ersetzt: Der Planung der Verwaltung zur Neugestaltung der Alleestraße im Bereich Westring bis Bessemerstraße wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

1. Nach Fertigstellung soll die Einhaltung der Verkehrsregelungen vor allem im Bereich der Einmündung Schmidtstraße beziehungsweise an den Zu- und Abfahrten am Supermarkt regelmäßig und häufig kontrolliert werden (Freihalten der Geh- und Radwege, kein ordnungswidriges Linksabbiegen etc.). Eventuell muss mit einer Schranke sichergestellt werden, dass es nicht irrtümlich zu Ausfahrten vom Supermarkt-Parkplatz auf die Alleestraße kommt.
2. Nach Möglichkeit sollen hochstämmige Alleebäume mit einem Stammumfang von mindestens 30/35 Zentimetern als Ersatz gepflanzt werden. Bei den Nachpflanzungen soll es sich um heimische Baumarten handeln, die sowohl die klimatischen Veränderungen verkraften wie auch als Straßenbäume geeignet sind.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn sowie dem VRR Kontakt aufzunehmen und zu klären, ob der Bahnhofspunkt Bochum-West im Zusammenhang mit der Erneuerung der Alleestraße weiter verbessert werden kann.

## Begründung

1) Heute lassen sich häufig Rückstaus auf der Alleestraße an der Zufahrt zum Supermarktparkplatz beziehungsweise im Umfeld der Einmündung Schmidtstraße beobachten. Künftig wird die Alleestraße in dem Bereich einspurig geführt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Lieferverkehre und Kundschaft der umliegenden Geschäfte den Radweg und/oder den Gehweg als Abstellfläche nutzen, ist durchaus gegeben. Deshalb soll mit diesem Antrag sichergestellt werden,

- dass die Verwaltung und gegebenenfalls die Polizei mit regelmäßigen und häufigen Kontrollen die dort jetzt geplanten Regelungen tatsächlich durchsetzen,
- dass die eventuelle Häufung von Gefährdungen auch registriert wird und
- dass bei Bedarf eine schnelle Nachbesserung der Planung möglich wird.

2) Um das prägende Bild einer Allee mit großen Bäumen schnellstmöglich wiederherzustellen, setzen sich SPD und Grüne dafür ein bei der Nachpflanzung Bäume zu verwenden, die einen größeren Stammumfang besitzen als gewöhnliche Nachpflanzungen.

3) Zuletzt wurden unter anderem die Treppenaufgänge am Bahnhofsteppunkt Bochum-West neu gestrichen. Für die Erneuerung der Alleestraße müssen noch eine Eisenbahnbrücke abgerissen und die Kunst-Licht-Tor-Installationen abgebaut bzw. versetzt werden. Eventuell eröffnet das weitere Spielräume für die Bahn und den VRR, den Haltepunkt West aufzuwerten.

Martina Schnell  
Die SPD im Rat

Martina Foltys-Banning  
Die Grünen im Rat